

INTERNATIONAL LC FREIBURG / LC COLMAR DOYEN BARTHOLDI

DR. GERD KRIEGER

# DIESE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE FREUNDSCHAFT LEBT!

*28 Jahre Jumelage des LC Freiburg und LC Colmar Doyen Bartholdi*

Im vergangenen Jahr wurde der 50. Jahrestag der Unterzeichnung des deutsch-französischen Vertrages gefeiert. Dieser sogenannte Élysée-Vertrag sollte Freundschaft zwischen den ehemaligen Erbfeinden begründen. Immerhin gab es in den vergangenen Jahrhunderten keine vergleichbar lange Zeitspanne, in der es nicht zu kriegerischen Auseinandersetzungen beider Nachbarländer kam. Unter diesen kriegerischen Streitigkeiten haben vor allem die beiden Grenzregionen am Oberrhein, Elsass und Baden gelitten.

Begünstigt durch die Grenzlage suchte der LC Freiburg schon bald nach seiner Gründung im Jahr 1955 Kontakte zu schweizerischen und elsässischen Clubs. Vor allem im Elsass gab es in den Nachkriegsjahren Vorbehalte gegen Deutsch-

land und damit gegen eine zu enge Freundschaft mit einem deutschen Club. Die Vorbehalte konnten nur langsam abgebaut werden. Trotz vieler Bedenken kam es zu verschiedenen Treffen mit dem LC Colmar Doyen Bartholdi, und im Jahr 1986 reichte man sich zur Gründung einer Jumelage freundschaftlich die Hand. Die Charta der Jumelage wurde von den damaligen Präsidenten Hermann Frese und Fritz Schuller im Festsaal der Ancienne Douane in Colmar unterzeichnet.

## Freundschaften, Veranstaltungen und Wein

Diese Jumelage entwickelte sich in kurzer Zeit hervorragend. Schon bald bildeten sich persönliche und familiäre Freundschaften. Die beiden Clubs treffen sich bei einer Fülle gemeinsamer

**Typisch deutsch:** Der Lions-Stand auf dem Freiburger Weihnachtsmarkt unter den Arkaden des Rathauses mit Misteln, Gebäck und vielen anderen Leckereien.



## Mistelverkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt

vor dem historischen Rathaus in Freiburg





Beim 25. Jumelagejubiläum des LC Freiburg (F) und des Colmarer Clubs (C): Frau Schuller (Mitte), Witwe des französischen Mitbegründers der Jumelage Fritz Shuller(v. l.) Prof. Dr. Bauerreis (C), Hanns-Georg Schell (F) und Philippe Delattre (C), die jeweiligen Jumelagebeauftragten, Daniel Herbst (C) und Prof. Dr. Gerd Bönner (F), die jeweiligen Präsidenten und Bernd Hagemeister (F), neben Prof. Bauerreis für die Übersetzung zuständig.

Veranstaltungen wie Schneewanderungen, Boule-Turniere, Spargelessen und anderen. Die Vorstände stimmen auf gemeinsamen Sitzungen die Veranstaltungstermine aufeinander ab, wobei diese Sitzungen meist bei einem guten Essen und vorzüglichem Wein enden. Da sich beide Clubs zu dem Motto „We Serve“ bekennen, spenden die Clubmitglieder den Erlös einer gemeinsamen Weinlese in Riquewihir und einer gemeinsamen Malaktion zur Renovierung eines deutsch-französischen Kindergartens in Freiburg. Zum 20. Gründungstag der Jumelage steuerten beide Clubs je 10.000 Euro zum Aufbau einer Schule in Afghanistan bei.

### Eine historische Fahrt auf dem Rhein

Auch der Vergangenheit stellten sich die Clubs unter anderem bei dem Besuch des im ersten Weltkrieg heiß umkämpften Hartmannsweiler-Kopfes. Im März 2011 konnte das 25-jährige Jubiläum der Jumelage und damit der gelebten deutsch-französischen Freundschaft auf einem Schiff gefeiert werden, das bei der Fahrt auf dem Rhein daran erinnerte, dass dieser Fluss früher eine oft kaum zu überwindende Grenze war und

Frankreich und Deutschland heute ohne Grenzkontrollen verbindet.

Seit rund zehn Jahren besteht weiterhin eine enge Freundschaft mit dem Lions Club Tinchebray-condé-sur-Noireau in der Normandie. Eher zufällig entstanden die Kontakte. Inzwischen gibt es mehrere persönliche Freundschaften mit gemeinsamen Urlauben in Korsika und Besuchen am jeweiligen Heimatort. Immer am Wochenende des ersten Advent kommen die normannischen Lionsfreunde nach Freiburg und wohnen dort bei Lions. Sie bringen einen Lkw voller Mistelzweige mit, die gemeinsam auf dem Weihnachtsmarkt unter den Arkaden des historischen Rathauses verkauft werden. Der Erlös fließt sozialen Zwecken zu. Den Besuch der französischen Freunde nutzt der LC Freiburg, um seine schöne weihnachtliche Stadt und den winterlichen Schwarzwald zu zeigen. Mögen Politiker, begleitet von schönen Reden, die deutsch-französische Freundschaft beschwören: Ohne dass die betroffenen Bürger die Freundschaft leben, wird es bei Worten bleiben. Der LC Freiburg jedenfalls freut sich über seine gelebte deutsch-französische Freundschaft. ●